



---

**Version nach Fachmitbericht**  
**Reglement über die Entschädigung an**  
**Behördenmitglieder**

Änderung vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **1.1-5** | 1.7-1  
Aufgehoben: –

---

*Das Stadtparlament*

*hat beschlossen:*

**I.**

Der Erlass SRS 1.1-5 (Reglement über die Entschädigung an Behördenmitglieder vom 27. März 2006) (Stand 1. Mai 2024) wird wie folgt geändert:

**Art. 2 Abs. 1**

<sup>1</sup> Den Behördenmitgliedern im Sinne von Art. 1 werden für ihre Beanspruchungen die folgenden Sitzungs- und Taggelder ausgerichtet:

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| a. | (geändert) für Sitzungen, welche bis 1 Stunde dauern:         | Fr. 33.–  |
| b. | (geändert) für Sitzungen, welche bis 2 Stunden dauern:        | Fr. 66.–  |
| c. | (geändert) für Sitzungen, welche bis 3 Stunden dauern:        | Fr. 99.–  |
| d. | (geändert) für Beanspruchungen bis maximal 5 Stunden pro Tag: | Fr. 165.– |
| e. | (geändert) für Beanspruchungen bis maximal 8 Stunden pro Tag: | Fr. 264.– |

**Art. 4 Abs. 1**

<sup>1</sup> Für die Ausfertigung der Sitzungsprotokolle erhalten die Protokollführenden zusätzlich zum Sitzungs- oder Taggeld folgende Entschädigungen:

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| a. | (geändert) für Sitzungen, welche bis 1 Stunde dauern: | Fr. 44.– |
|----|---|----------|

b. (geändert) für jede weitere angebrochene Stunde: Fr. 44.–

**Art. 8 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Pro Sitzung des Parlamentsplenums wird den Mitgliedern des Stadtparlaments unabhängig von der Sitzungsdauer ein Sitzungsgeld von Fr. 98.– ausgerichtet. Für die Vorsitzenden ist Art. 5 anwendbar.

**Art. 8a Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Bei Doppelsitzungen des Stadtparlaments und der Kommissionen des Stadtparlaments, welche von einer Nachtessenspause unterbrochen werden, erhält jedes vor und nach dem Nachtessen anwesende Mitglied eine pauschale Essensentschädigung von Fr. 33.–.

**Art. 10 Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (geändert)

<sup>2</sup> Der jährliche Grundbeitrag an jede Fraktion beträgt Fr. 4'370.–.

<sup>3</sup> Der jährliche Zuschlag für jedes Fraktionsmitglied beträgt Fr. 437.–.

**Art. 13 Abs. 2** (geändert)

<sup>2</sup> Die Entschädigung für Schulbesuche im Auftrag der Präsidentin oder des Präsidenten beträgt Fr. 33.– pro besuchte Schulstunde. Im Auftrag der Präsidentin oder des Präsidenten ausgeführte Arbeiten geben Anrecht auf eine Entschädigung von Fr. 33.– pro Stunde Arbeitsaufwand.

**Art. 14 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (geändert)

<sup>1</sup> Die Mitglieder der Sozialhilfebehörde erhalten eine Grundentschädigung von Fr. 328.– pro Amtsjahr.

<sup>2</sup> Die Vorsitzenden der Ausschüsse erhalten eine Entschädigung von Fr. 33.– pro Stunde Arbeitsaufwand.

<sup>3</sup> Die übrigen Mitglieder der Sozialhilfebehörde erhalten eine Entschädigung von Fr. 33.– pro Stunde für Besuche und schriftliche Berichte.

**Art. 16 Abs. 1, Abs. 2** (geändert), **Abs. 4** (geändert)

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Wahlbüros beziehen folgende Stundenentschädigungen:

- a. (geändert) für Arbeitsaufwand inklusive Informations- und Schulungsveranstaltungen der Stadtkanzlei bis 2 Stunden: Fr. 66.–
- b. (geändert) für jede weitere Stunde: Fr. 33.–

<sup>2</sup> Dauern die Auszählarbeiten länger als bis 20.00 Uhr, wird für die Zeit danach eine Stundenentschädigung von 49 Franken entrichtet.

<sup>4</sup> Angebrochene Stunden gemäss Absatz 1 litera b und Absatz 2 werden bis zu 30 Minuten mit der halben und danach mit der vollen Stundenentschädigung vergütet.

**Art. 17 Abs. 1**

<sup>1</sup> Pro Urnengang werden für Spezialfunktionen folgende Grundentschädigungen zusätzlich zur Stundenentschädigung nach Art. 16 ausgerichtet:

- a. *Aufgehoben.*
- b. *Aufgehoben.*
- c. (geändert) für die Vorsitzenden der Kreiswahlbüros: Fr. 400.–
- d. (geändert) für die Stellvertretungen der Vorsitzenden der Kreiswahlbüros: Fr. 300.–
- d.<sup>1</sup> (neu) für die Sekretärinnen oder Sekretäre der Kreiswahlbüros: Fr. 200.–
- e. (geändert) für die Stellvertretungen der Sekretärinnen und Sekretäre und für die Gruppenchefs und -chefinnen der Kreiswahlbüros: Fr. 100.–

**Art. 21 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Die Entschädigungsansätze dieses Reglements basieren auf dem Stand der Teuerung per Ende Juli 2025 von 107,1 Punkten (Basis Dezember 2020 = 100 Punkte). Der Stadtrat passt sie der Teuerungsentwicklung an, wenn sich der Zürcher Index der Konsumentenpreise um jeweils 5 Prozent gegenüber dieser Basis verändert hat und auch die Teuerung auf den Löhnen des städtischen Personals entsprechend ausgeglichen worden ist.

**II.**

Der Erlass SRS 1.7-1 (Verordnung über die Wahlen und Abstimmungen vom 31. Oktober 2022) (Stand 1. Mai 2024) wird wie folgt geändert:

**Titel nach Art. 10** (neu)**1a Entschädigungen****Art. 10a** (neu)

Mitglieder des Wahlbüros

<sup>1</sup> Die Entschädigung der Mitglieder des Wahlbüros richtet sich nach den Artikeln 16 und 17 des Reglements über die Entschädigung an Behördenmitglieder.

**Art. 10b** (neu)

Hilfspersonen

<sup>1</sup> Die Hilfspersonen im Sinne von § 16 GPR erhalten folgende Stundenentschädigungen:

- |    |   |        |
|----|---|--------|
| a. | für Arbeitsaufwand inklusive Informations- und Schulungsveranstaltungen der Stadtkanzlei bis 2 Stunden: | Fr. 60 |
| b. | für jede weitere Stunde:  | Fr. 30 |
| c. | für jede Stunde ab 20.00 Uhr am Wahl- oder Abstimmungstag:  | Fr. 45 |

**Art. 10c** (neu)

Weitere Personen

<sup>1</sup> Pro Urnengang werden für Spezialfunktionen folgende Grundentschädigungen ausgerichtet:

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| a. | für die Stadtschreiberin oder den Stadtschreiber:                              | Fr. 300 |
| b. | für die Leiterin oder den Leiter Wahlen und Abstimmungen:                      | Fr. 500 |
| c. | für die Stellvertretung der Leiterin oder des Leiters Wahlen und Abstimmungen: | Fr. 300 |

<sup>2</sup> Zusätzlich wird pro Stunde Arbeitsaufwand am Wahl- oder Abstimmungstag und am Samstag davor folgende Entschädigung ausgerichtet:

- |    |                             |        |
|----|-----------------------------|--------|
| a. | für die Zeit vor 20.00 Uhr: | Fr. 33 |
|----|-----------------------------|--------|

b. für die Zeit ab 20.00 Uhr:

Fr. 49

**Art. 10d** (neu)

Berechnung

<sup>1</sup> Die vor 20.00 Uhr und die danach geleistete Arbeitszeit wird, unter Abzug der Pausen, jeweils separat zusammengezählt.

<sup>2</sup> Angebrochene Stunden werden bis zu 30 Minuten mit der halben und danach mit der vollen Stundenentschädigung vergütet. Dies gilt nicht für die Entschädigung gemäss Artikel 10b Absatz 1 litera a.

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Diese Änderungen treten am ... in Kraft.

[Ort], [Datum]

[Behörde]

[Funktion 1]

[NAME 1]

[Funktion 2]

[NAME 2]